

Teilnahmegebühren

Tageskurse
„skylineXperience“
Kurse T1, T2, T3, T4 oder T5

pro Person
139,- €
inkl. 19 % MwSt.

Halbtageskurse
„skylineXperience“
Kurse H1 oder H2

pro Person
79,- €
inkl. 19 % MwSt.

Nordend-Kombipaket
„skylineXperience“
Kurse H1 und H2

pro Person
139,- €
inkl. 19 % MwSt.

Abendkurse
„skyline@nite“
Kurse A1 oder A2

pro Person
139,- €
inkl. 19 % MwSt.

Tageskurs
„Bildbearbeitung“
Kurs T6

pro Person
59,- €
inkl. 19 % MwSt.

Vergünstigter Preis bei gleichzeitiger
Buchung des Halbtageskurses
H1 oder H2

pro Person
49,- €
inkl. 19 % MwSt.

Vergünstigter Preis bei gleichzeitiger
Buchung eines Tages-/Abendkurses
T1, T2, T3, T4, T5, A1, A2 oder des
Kombipakets H1 und H2

pro Person
39,- €
inkl. 19 % MwSt.

10 % Rabatt für

- Gruppenanmeldungen ab fünf Personen
- alle Mitglieder des BDA und des BDB

Die jeweils aktuellen Daten
und Termine finden Sie unter:

www.archivmehrl.de
www.smartskript.de



Was erwartet Sie?

Frankfurt am Main besitzt eine deutschlandweit einmalige Skyline. Zudem gehört die hessische Metropole zur Topliga beim Klimaschutz in Europa. Beides zusammen und noch viel mehr können Sie von exklusiven Orten kennen lernen – mit den Workshops „skylineXperience“ und „skyline@nite“.

Bei sämtlichen Kursen fotografieren Sie unter Anleitung des Bildjournalisten Erich Mehrl Ihre Motive aus besonderen Perspektiven. Hintergrundwissen über Orte, Gebäude und den Klimaschutz der Stadt verrät Ihnen Bettina Gehbauer-Schumacher, Autorin des Reiseführers "Das energieeffiziente Frankfurt". Lernen Sie mit uns spannende Foto-Locations in „Mainhattan“ kennen! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Eventpartner



Erich Mehrl ist seit 1998 freischaffender Fotojournalist, Bildredakteur und Inhaber von Archiv Mehrl. Von 1988 bis 1997 arbeitete er als Bildredakteur und Fotograf beim Evangelischen Pressedienst in Frankfurt am Main. Während dieser Zeit war er auch als Referent bei Fotokursen für Tageszeitungsredakteure und Fotojournalisten an der Evangelischen Medienakademie (cpa) in Frankfurt tätig. Erich Mehrl widmet sich aktuell Langzeitprojekten wie den Frankfurter Skyscrapers und Banken – von hoch gelegenen Aufnahmestandorten wie Dächern/Etagen aus aufgenommen.

Er beantwortet gerne die Anfragen von Kurs-Interessenten:
Telefon: 0170 / 1839556
E-Mail: info@archivmehrl.de, Web: www.archivmehrl.de
Archiv Mehrl Fotoproduktionen und Bildbeschaffung
Postfach 180407, 60085 Frankfurt am Main



Bettina Gehbauer-Schumacher leitet seit 2006 das Journalistenbüro Smart Skript. Sie initiierte und entwickelte gemeinsam mit der Stadt Frankfurt am Main den grünen Reiseführer „Das energieeffiziente Frankfurt“. Sie unterstützt seit mehr als zehn Jahren private wie öffentliche Organisationen bei der Darstellung und Kommunikation von technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen. Neben einem Architekturstudium an der Technischen Universität Darmstadt absolvierte sie ein berufsbegleitendes Studium zur PR-Beraterin (DPRG).

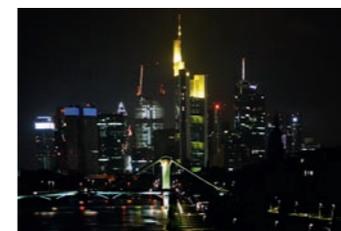
Sie ist für die Kooperationspartner und die Presse zuständig:
Telefon: 06155 / 667708
E-Mail: info@smartskript.de, Web: www.smartskript.de
Smart Skript - Fachkommunikation für Architektur und Energie
Donaustraße 7, 64347 Griesheim

Abbildungsnachweise: Archiv Mehrl, Smart Skript und EXPLORA Frankfurt

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von "Mainhattan"!

skylineXperience⁺ und skyline@nite

Workshops Architekturfotografie
Informationen zur Energieeffizienz
Stadterlebnis



Programm 2014 / 2015 in Frankfurt am Main



Ein paar Infos vorab

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte! Lernen Sie in den Workshops, wie Sie mehr aus Ihren Fotos machen und bestimmte Aussagen erzielen. Dafür sollten Sie mit der Bedienung Ihrer Kamera vertraut sein und über grundlegende fotografische Kenntnisse verfügen: Belichtungszeit, Blende, ISO und Brennweite sind also keine Fremdwörter für Sie.

Fototechnische Fragen werden individuell in den Kursen besprochen, der Schwerpunkt liegt aber auf dem Erkennen von Elementen, Zusammenhängen, Details und deren Interpretation. Auf diese Weise können Sie für sich eine prägnante Bildsprache entwickeln, die über die visuelle Wahrnehmung und das reine Aufnehmen von Informationen hinausgeht.

Die Workshops richten sich an alle, die sich für

- **Architekturfotografie, aber auch**
- **(moderne) Bauten,**
- **die energetischen Besonderheiten der Stadt sowie**
- **den gestalterischen Hintergrund der vorgestellten Orte**

interessieren oder sich beruflich mit solchen Themen auseinandersetzen.

Die Kurse finden bei jedem Wetter statt, mit einer Teilnehmeranzahl von mindestens fünf, maximal zwölf Personen. Sie sollten bitte ihre Digitalkamera mit vollem Akku und ausreichend Speicherkapazität mitbringen. Für Abend- und Nachtworkshops werden, soweit vorhanden, Stativ und Fernauslöser empfohlen. Beim Nachbereitungskurs sind der eigene Laptop samt Bildbearbeitungsprogramm und (Workshop-)Fotos von Nutzen.

Bitte melden Sie sich stets für eine Teilnahme an. Eine Absage ist bis drei Tage vor dem jeweiligen Workshop-Termin kostenfrei möglich, danach fallen 50 % der Kursgebühr an.

Gerne bereiten wir Ihnen auch individuelle Angebote auf oder planen einen Termin speziell nach Ihren Wünschen!





Osthafen

10:00 - 17:00

Treffpunkt:
Lindner Hotel & Residence Main
Plaza, Walther-von-Cronberg-Platz 1,
60594 Frankfurt
ÖPNV-Anschluss: Lokalbahnhof

T1

Erkunden Sie Frankfurts quirligen Osten mit seinen attraktiven Sichten auf die Skyline und Neubauten wie die EZB!

Wir starten mit Blicken von oben auf die Skyline und die Stadt, um anschließend in das boomende Osthafenquartier einzutauchen. Die Erweiterung der ehemaligen Großmarkthalle mit einem Neubau für die Europäische Zentralbank (EZB) sowie die Honsell- und die Osthafenbrücke sind die prominentesten Beispiele dafür, wie das Viertel zukunftsorientiert um-/ausgebaut wird. Fangen Sie vieles in und von dem alten Binnenhafen für sich ein, dessen Gebiet sich zu einem der innovativsten Dienstleistungs-, Bildungs- und Gewerbequartiere der Stadt entwickelt!

Erschließen Sie sich eines der geschichtsträchtigsten Gebäude Frankfurts von außen und innen!

Neben dem Grüneburgpark entstand der "Poelzig-Bau", auch I.G.-Farben-Haus oder Poelzig-Ensemble, I.G.-Farben-Gebäude, I.G.-Farben-Komplex, I.G.-Hochhaus, Farben Building, General Creighton W. Abrams Building genannt. Es gibt einige Namen und Geschichten zu der I.G.-Farben-Zentralverwaltung, die von Hans Poelzig entworfen und von 1928 bis 1931 errichtet wurde. Lassen Sie sich von dem Charme eines der größten Bürogebäude seiner Zeit einnehmen, einer 250 Meter langen Stahlskelettkonstruktion im Stile des frühen Neoklassizismus!

I.G.-Farben-Haus

10:00 - 17:00

Treffpunkt:
Grüneburgweg 1
Eingang, Fürstenbergerstraße
ÖPNV-Anschluss:
Uni Campus Westend



T2



Architekturkontraste

10:00 - 17:00

Treffpunkt:
Bremer Platz, Kreuzung
Wolfgangstraße
ÖPNV-Anschluss: Grüneburgweg

T3

Faszinierende Blickachsen: Entdecken Sie das einmalige Zusammenspiel von historischer und moderner Architektur!

Die Kulturlandschaft des Westends war seit Ende des 14. Jahrhunderts Teil der Frankfurter Gemarkung innerhalb der Landwehr, einem Grenzsicherungswerk vor den Stadtmauern. Straßennamen wie der Kettenhofweg erinnern heute noch an die damaligen Gutshöfe. Im 19. Jahrhundert entstanden hier klassizistische Villen und großzügige Wohnhäuser. Vor allem entlang der Hauptachsen erfolgte ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine intensivierte Bebauung, hauptsächlich mit Büronutzung. Die gegensätzlichen Architekturen bilden sehr reizvolle Motive!

Vogel- und Froschperspektive: Besuchen Sie einige der spannendsten Foto-Locations der Innenstadt!

Die Innenstadt oder Neustadt ist der zentrale Stadtteil von Frankfurt am Main. Einen Kontrast zu den Parkanlagen bieten die Wolkenkratzer des Bankenviertels. In der Innenstadt befinden sich auch die Zeil, eine der größten deutschen Einkaufsstraßen, Boulevards, die Straßenschlucht Neue Mainzer Straße und zentrale Plätze wie die Konstablerwache oder der Roßmarkt. Von extremen Steilen von unten, über Statuen bis zu Kaminen, Hinterhöfen, Dachgärten und alten Aufbauten gibt es die verschiedensten Fokuspunkte aufzuspüren!

Cityscapes

10:00 - 17:00

Treffpunkt:
Frankfurter Börse
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt
ÖPNV-Anschluss: Konstablerwache



T4



Hauptfriedhof

10:00 - 17:00

Treffpunkt:
Eckenheimer Landstraße 194
Haupteingang, Neues Portal
ÖPNV-Anschluss: Hauptfriedhof

T5

Nehmen Sie sich Zeit für Bauten und Skulpturen in einer der bedeutendsten Grünflächen der Stadt!

An kaum einer anderen Stelle in Frankfurt ist eine vergleichbare Ansammlung an historischen, künstlerischen und menschlichen Spuren zu vermitteln wie am Hauptfriedhof. Das 1828 eröffnete Areal zählt mit den direkt angrenzenden jüdischen Begräbnisstätten zu einem der größten Friedhofkomplexe in Deutschland. Zahlreiche berühmte Persönlichkeiten ruhen hier. Halten Sie die monumentalen Portalbauten, die Gartenarchitektur, Denkmäler, Mausoleen und Grabstätten, von denen über 900 unter Denkmalschutz stehen, stilvoll für sich fest!

100 Prozent Praxisbezug: Profi-Tipps zur individuellen Bildbearbeitung/-nachbereitung!

Ihre persönlichen Fragen zur Bildgestaltung werden professionell und anschaulich beantwortet: Mit welchen Tricks bekommen Ihre digitalen Fotos noch mehr Aussagekraft? Worauf müssen Sie achten? Erich Mehrl gibt Ihnen Erläuterungen zu Bildaufbau, Perspektivkorrektur, Bildausschnitten, Details und Belichtungskorrektur. Dafür sollten Sie möglichst einen Laptop samt Ihrem Bildbearbeitungsprogramm und Ihre (Workshop-)Fotos mitbringen.

Bildbearbeitung

10:00 - 17:00

Treffpunkt:
Frankfurter PresseClub (FPC)
Ulmenstraße 20, 60325 Frankfurt
ÖPNV-Anschluss: Alte Oper



T6



Jüdischer Friedhof

10:00 - 13:00

Treffpunkt:
Rat-Beil-Straße 10
Eingang, Portal
ÖPNV-Anschluss: Hauptfriedhof

H1

Lernen Sie mit den Insider-Tipps von Erich Mehrl den alten jüdischen Friedhof kennen!

Durch den klassizistischen Torbau von 1828 gelangen Sie von der Rat-Beil-Straße auf den jüdischen Friedhof. Dort finden sich sowohl historisch als auch künstlerisch bedeutende Grabmale aus der Zeit zwischen 1828 und 1928. Ebenso wie beim Hauptfriedhof, der das Areal von drei Seiten umschließt, gibt es viele prunkvolle Grabstätten, bei denen Frankfurter Persönlichkeiten zu entdecken. Lassen Sie sich von der melancholisch-romantischen Atmosphäre des Ortes zu besonderen Bildern inspirieren!

Kundschaften Sie das "EXPLORA - Science Center" mit Frankfurts erstem Windgenerator aus!

Das Explora - Science Center Frankfurt verbindet auf einzigartige Weise Museum, Wissenschaft, Technik, Holografie- und 3D-Stereokunst-Sammlung. Machen Sie mit und lernen Sie aktiv mehr über die Themen: Wahrnehmung, Sinnestäuschung, Kunst, Sprache, Mathematik, Physik (Mechanik, Optik, Schall, Elektrizität, Aerodynamik), Riechen, Tasten, Hören, Fühlen. Fotografieren erlaubt! Freuen Sie sich auf attraktive Exponate und eine ebensolche Aussicht auf die Skyline! <http://www.exploramuseum.de>

Explora

14:00 - 17:00

Treffpunkt:
Explora - Science Center Frankfurt
Glauburgplatz 1, 60318 Frankfurt
ÖPNV-Anschluss: Glauburgstraße



H2



Türme

19:00 - 24:00

Treffpunkt:
Trianon
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
ÖPNV-Anschluss: Taunusanlage

A1

Nutzen Sie die Dächer des Trianons und des Opernturms für Ihre eigenen, außergewöhnlichen Stadtansichten!

Das Trianon ist sowohl ein markanter Wolkenkratzer als auch eines der am besten bewerteten Bestandsgebäude in Deutschland: Mit einer Punktzahl von 73 erzielte es einen Spitzenwert bei der LEED-Gold-Zertifizierung in 2012. Der Opernturm erhielt als eine der ersten Bürohochhaus-Neubauten eine Auszeichnung mit dem LEED-Zertifikat in Gold. Denn bei ihm wurde unter anderem der Einsatz von recyceltem Material, wie etwa Aluminium, unterstützt. Genießen Sie einzigartige Blicke auf und in die Skyline, die Messe und die Alte Oper in Frankfurt!

Mittendrin an und in den Hochhauschluchten - von den Dächern des Adina Apartment Hotels und der Frankfurter Sparkasse!

Das Bahnhofsviertel und die Innenstadt eröffnen Blicke nach vorn und zurück, nach oben und unten. Die zentral gelegenen Bauten, die wir besuchen, bieten exklusive Sichten auf den Willy-Brandt-Platz, die Skyline, Fassaden, die Taunusanlage und in die Neue Mainzer Straße. Dort steht der Main Tower, Deutschlands erstes Bestandgebäude mit LEED-Zertifizierung in Gold. Auch das erste "Green Building" der Welt und das höchste Gebäude in Frankfurt, den Commerzbank Tower, können Sie aus der Nähe aufnehmen!

Hochhäuser

19:00 - 24:00

Treffpunkt:
Adina Apartment Hotel Frankfurt
Neue Oper, Wilhelm-Leuschner-
Straße 6, 60329 Frankfurt
ÖPNV-Anschluss: Willy-Brandt-Platz



A2